

# Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 24. Februar 2013 18:41

## [Zitat von JamesRoss](#)

Ich habe eine Promotion hinter mir und kenne auch zwei Kollegen die von ihren Lehrerausbildung eine Promotion durchgeführt haben. Und ich stimme Dir zu Nele, dass es stressig ist - aber nicht weniger als meine Ausbildung als Lehrer.

Sehe ich anders. Während meines Quereinstieges bin ich ja sogar zum Schlafen gekommen.

Beides bietet Stress auf hohem Niveau, aber die Anforderungen sind doch gänzlich andere. Außerdem wird man auch mit Doktorandenstellen nicht gerade überschwemmt. Und gerade in den genannten Gesellschaftswissenschaften ist wenig zu holen. Da kriegt man deutlich eher in den technischen Disziplinen Stellen. Mit denen sind die Chancen auf einen Lehrerberuf aber auch besser. Die Problematik der Betroffenen können wir damit nicht signifikant lindern.

Und: Wenn man keine Lust zum Forschen hat, wird das nichts. Ich habe mich von der Universität verabschiedet, weil dort Lehre ohne Forschung kaum mehr möglich ist. Als ich da angefangen haben, fand' ich die Forscherei richtig klasse. Ich kann mir nicht vorstellen, dass da jemand glücklich wird, der das nicht unbedingt will.

Andersherum habe ich auch Leute, die aus der Forschung kamen und dort keine Anschlussverwendung gefunden haben, als Lehrer grandios scheitern sehen. Dass ich zum Lehrer taugt, wusste ich auch erst hinterher.

Prost!

Pausi